

## Protokoll der 10. Generalversammlung

PRO IURE

vom 19. März 2009

---

Vorsitz: Dr. Bernhard Bodmer, Präsident  
Protokoll: Dr. Fabia Beurret-Flück  
Anwesend: Insgesamt gut 50 Mitglieder  
Ort: Restaurant Schlüsselzunft, Freie Strasse 25, 4051 Basel

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 18.10 Uhr und begrüßt die anwesenden Mitglieder, insbesondere Herrn Prof. Dr. Ernst Kramer als Referenten und den Dekan, Herrn Prof. Dr. Enrico Riva (welcher wegen einer Universitätssitzung etwas später zur Versammlung erscheint).

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung mehr als zwanzig Tage vor dem Versammlungsdatum verschickt wurde und die Einladung somit statutenkonform erfolgt ist. Ein Quorum ist nicht erforderlich, so dass die Versammlung beschlussfähig ist. Zusätzliche Traktanden werden keine beantragt; demgemäß kann nach der vorgelegten Traktandenliste vorgegangen werden. Dagegen wird seitens der Anwesenden kein Einspruch erhoben.

Der Präsident ernennt Frau Dr. Fabia Beurret-Flück zur Protokollführerin und Herrn Rolf Jucker zum Stimmenzähler.

### 1. Protokoll der 9. Generalversammlung vom 21. Februar 2008

*://: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.*

### 2. Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand hat im letzten Jahr nur einmal getagt und im Übrigen Beschlüsse auf dem Korrespondenzweg gefasst.

Das Vereinsleben hat sich im Jahre 2008 in eher ruhigen Bahnen abgespielt. Besondere Ereignisse oder Entwicklungen waren keine zu verzeichnen.

Der Verein hat im letzten Jahr die folgenden vier Anlässe mit seinen Mitteln unterstützt:

- Die Teilnahme eines Teams am «15<sup>th</sup> Willem C. Vis Moot Court» 2007/2008 unter der Leitung von Frau Prof. Ingeborg Schwenzer und Frau Ass. Prof. Christiana Fountoulakis, mit einem Beitrag von CHF 5'000,
- Die Teilnahme eines Teams am «16<sup>th</sup> Willem C. Vis Moot Court» 2008/2009 unter der Leitung von Frau Prof. Ingeborg Schwenzer und Frau Ass. Prof. Christiana Fountoulakis, mit einem Beitrag von CHF 5'000,
- Beitrag an die Promotionsfeiern 2008 der Fakultät im Umfang von CHF 2'000,
- Beitrag an den Apéro nach der Podiumsdiskussion «Die neue Unistrategie: Chancen und Konsequenzen für Ökonomen und Juristen»

Weitere Projekte und Ideen wurden nicht an den Verein herangetragen.

Der Herbstanlass dieses Jahr war inhaltlich sehr gelungen. Er fand am 6. November 2008 im Auditorium pro iure unserer Fakultät statt und war dem Thema «Moot Courts – eine neue Form der Vorbereitung auf die juristische Praxis» gewidmet. Teams von Studierenden der juristischen Fakultät haben in den vergangenen Jahren erfolgreich an diversen Moot Courts teilgenommen. Pro iure unterstützt die Moot Courts seit Jahren finanziell. Das war Grund und Anlass genug, den Mitgliedern von pro iure Gelegenheit zu geben, Näheres über diese Moot Courts zu erfahren. Herr Prof. Stephan Breitenmoser und Frau Ass. Prof. Christina Fountoulakis sowie einzelne Teilnehmer ihres Teams schilderten sehr anschaulich und persönlich, um was es da geht, welcher Aufwand damit verbunden ist und was die Teilnahme dem Einzelnen bringt. Herr Jan Bangert rundete das Bild aus seiner Optik als Richter an einem der Moot Courts ab. Der Präsident sagt, dass er vom Gehörten und Gesehenen sehr beeindruckt war und davon überzeugt ist, dass pro iure mit der finanziellen Unterstützung von Teilnahmen an Moot Courts richtig liegt.

Pro iure war am 19. September an der Uninacht präsent am Stand von alumni Basel. Der Präsident dankt Frau Dr. Fabia Beurret und Herrn Roman Baumann Lorant vielmals für ihre Präsenz dort.

Der Verein umfasst per heute rund 630 Mitglieder. Damit sind noch lange nicht alle Absolventinnen und Absolventen der Fakultät erfasst. Es sind alle Mitglieder aufgefordert, in ihrem Bekanntenkreis Werbung zu machen. Der Beitritt kann am einfachsten über die website erklärt werden.

Fragen werden keine gestellt.

**://: Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.**

### **3. Abnahme der Jahresrechnung**

Der Präsident übergibt das Wort dem Kassier, Herrn Roman Baumann Lorant.

Der Kassier begrüßt die Anwesenden und verweist zunächst auf die verteilten und detaillierten Unterlagen (Erfolgsrechnung, Bilanz und Revisionsstellenbericht).

Der Kassier bemerkt, dass die Mitgliederbeiträge im Vergleich zum Vorjahr etwas gestiegen sind. Von den 629 Mitgliedern haben rund 500 den Beitrag einbezahlt, was einer Quote von rund 80% entspricht. Immer wieder leisten Mitglieder nebst dem ordentlichen Beitrag Spenden zuhanden des Vereins. Der Kassier bedankt sich dafür und ermuntert die Anwesenden zu weiteren Spenden. Er weisst darauf hin, dass Spenden an Pro iure von den Steuern abgezogen werden können, da Pro iure als gemeinnütziger Verein anerkannt ist. Der Vorstand verzichtet darauf, für nichtbezahlte Mitgliederbeiträge eine Rechnungsabgrenzung zu bilden, wie dies teilweise in den Vorjahren geschehen ist. Solange die ausstehenden Beiträge nicht angemahnt werden, ergibt eine solche Rechnungsabgrenzung wenig Sinn. Die zurückgestellten CHF 1'000 des Vorjahres wurden über die Erfolgsrechnung berichtigt.

Weitere Ausgaben waren wie im Vorjahr die Ausgaben für die Generalversammlung, für die Mitgliedschaft AlumniBasel (CHF 10 pro Mitglied), die beiden Unterstützungsbeiträge für den Willem C. Vis Moot Court à je CHF 5'000 sowie Kontoführungs- spesen und EDV-Auslagen (Homepage).

Der Präsident weist darauf hin, dass im Berichtsjahr der Verwaltungsaufwand mit CHF 2'764.58 ausgewiesen wird, währenddem im Vorjahr diese Position mit Null in der Erfolgsrechnung eingestellt war. Es ist darauf zurückzuführen, dass der damalige Prä-

sident, Herr Dr. Ernst Staehelin, den Aufwand für die Versendungen von pro iure zu Lasten seines Büros genommen hat. Die Versammlung nimmt davon Kenntnis und dankt Herrn Dr. Ernst Staehelin mit einem Applaus. Der Präsident führt aus, dass er es nicht als seine Aufgabe betrachtet, diese Auslagen selber zu tragen, und dass sie deshalb der Erfolgsrechnung des Vereins belastet wurden.

Die anwesende Revisorin hat keine weiteren Bemerkungen anzubringen.

Fragen werden keine gestellt.

**://: Vom Revisorin wird einstimmig Kenntnis genommen.**

**Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2008 sowie die Bilanz per 31.12.2008.**

#### **4. Entlastung des Vorstandes**

Der Präsident beantragt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes für das Vereinsjahr 2008 und schlägt vor, diese Abstimmung in globo durchzuführen. Dagegen wird kein Einspruch erhoben.

**://: Ohne Gegenstimme wird dem Vorstand Décharge für das Vereinsjahr 2008 erteilt.**

#### **5. Festlegung des Mitgliederbeitrages**

Der Präsident führt aus, dass der Vorstand die Beibehaltung des bisherigen Mitgliederbeitrages von CHF 50.– pro Mitglied beantragt. Ferner weist er darauf hin, dass Aufrundungen gerne entgegengenommen werden und erinnert daran, dass CHF 10.– pro Mitglied AlumniBasel als Beitrag abgeführt werden müssen. Diskussion wird nicht verlangt.

**://: Die Versammlung genehmigt einstimmig einen Mitgliederbeitrag von CHF 50.– für das Vereinsjahr 2009.**

#### **6. Wahlen**

##### **Vorstand**

Auf den heutigen Tag treten zwei Mitglieder des Vorstandes zurück:

- **Herr Prof. Ernst Kramer.** Herr Prof. Kramer hat die juristische Fakultät viele Jahre im Vorstand des Vereins vertreten. Herr Kramer gibt seine Lehrtätigkeit an der Uni altershalber auf und möchte auch aus dem Vorstand von pro iure ausscheiden. Der Präsident dankt Herrn Prof. Kramer sehr für seine Tätigkeit im Vorstand und wünschen ihm einen aktiven Ruhestand. Als Dank überreicht er ihm einen Gutschein für einen Theaterbesuch.
- **Herr Dr. Bruno Maier.** Er fungierte viele Jahre, fast seit der Gründung des Vereins, als Vertreter der Industrie im Vorstand. Auch er tritt bzw. trug bereits beruflich in den Ruhestand und möchte sich deshalb auch aus dem Vorstand unseres Vereins zurückziehen. Herr Bruno Maier ist in den Ferien und deshalb heute nicht hier. Der Präsident wird Herrn Dr. Bruno Maier den Dank für seine Mitarbeit im Vorstand und den Theatergutschein per Brief zukommen lassen.

Als Nachfolger von Herrn Prof. Kramer schlägt der Vorstand **Herrn Dr. Roland Fankhauser** vor. Er ist als Advokat im Büro Liatowitsch & Partner tätig und ist seit Oktober 2005 Assistenzprofessor für ZGB an der juristischen Fakultät der Universität Basel. Sein Curriculum Vitae wurde im Übrigen auf die website von pro iure gestellt.

Als Nachfolger von Herrn Bruno Maier konnte als Kandidat **Herr Dr. Gottlieb A. Keller** gewonnen werden. Er ist General Counsel und Leiter Corporate Services von Hoffmann La Roche. Auch sein CV konnte auf der website des Vereins einsehen werden.

Nach dem Rücktritt 2008 von Frau Fatima Wenger war die Verwaltung des Kantons Basel-Stadt im Vorstand von pro iure letztes Jahr nicht vertreten. Der Vorstand schlägt neu **Herrn Dr. Lukas Huber**, Leiter Bevölkerungsdienste und Migration im Justiz- und Sicherheitsdepartement Basel-Stadt zur Wahl vor. Herr Huber kann heute leider nicht anwesend sein, hat sich aber bereit erklärt, eine allfällige Wahl anzunehmen.

Alle weiteren Mitglieder des Vorstandes, d.h. Frau Dr. Fabia Beurret, Herr Roman Baumann und der Präsident selbst stellen sich für ein weiteres Jahr zur Wiederwahl zur Verfügung.

Weitere Vorschläge werden keine gemacht.

Die Versammlung ist damit einverstanden, die Wahl in globo inkl. neue Mitglieder durchzuführen.

*://: Die Versammlung wählt einstimmig als Mitglieder des Vorstandes Herrn Dr. Roland Fankhauser, Herrn Dr. Gottlieb A. Keller, Herrn Dr. Lukas Huber, Frau Dr. Fabia Beurret, Herr Dr. Roman Baumann und Dr. Bernhard Bodmer.*

### **Revisorin**

**Frau lic. iur. Franziska Bur Bürgin** hat sich bereit erklärt, für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stehen, wofür ihr herzlich gedankt wird.

*://: Frau lic. iur. Franziska Bur Bürgin wird einstimmig als Revisorin gewählt.*

### **7. Diverses**

Wortmeldungen aus dem Kreis der Mitglieder liegen keine vor.

Der Kassier verweist auf die Möglichkeit, das Nachtessen ausnahmsweise bar bei ihm zu bezahlen.

Der Präsident schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung. Er weist darauf hin, dass traditionsgemäss im Anschluss an die GV die neuen Dozierenden der Fakultät sich und ihr Fachgebiet kurz vorstellen. Dieses Jahr wäre die Reihe an Frau Ass. Prof. Michelle Cottier. Sie ist Privatrechtlerin. Sie ist heute Abend nicht hier und lässt sich entschuldigen. Sie hat eine Terminkollision mit einem anderen Vereinsanlass, wo sie einen Fachbeitrag leisten muss. Der Präsident hofft, Frau Cottier an der Mitgliederversammlung 2010 begrüssen zu dürfen.

Der Präsident begrüsst **Herrn Prof. Dr. Ernst Kramer** als heutigen Gastreferenten. Herr Prof. Kramer ist seit dem WS 92/93 Ordinarius für Privatrecht an der Universität Basel. In dieser Zeit war er zwei Mal Dekan. Jetzt tritt er in den Ruhestand. Eine gute Gelegenheit, seine Basler Zeit in einem Beitrag unter dem Titel «Rückblick auf die Basler Jahre» Revue passieren zu lassen.

Ende der Generalversammlung: 18.45 Uhr.

Basel, den 20. März 2009

Der Vorsitzende:



---

(Dr. Bernhard Bodmer)

Für das Protokoll:



---

(Dr. Fabia Beurret-Flück)